

# New Love, new Chance?

## BaschXBalthier?

Von Zuckerhoserl

### Kapitel 1: Kapitel 1

Hallo!!!

Ich liebe das Pairing BaschXBalthier! Einfach süß!^^

Also hab ich einfach mal diese FF hier geschrieben! Viel Spaß beim Lesen!

"jemand spricht"

\*jemand denkt\*

Die kleine Gruppe hatte es sich in einer kleinen Taverne gemütlich gemacht. Naja fast alle von ihnen. Da es schon spät war hatte sich Penelo schon schlafen gelegt und Balthier hatte sich auch in die Strahl zurückgezogen.

"Das ist typisch! Wirklich typisch! Wie ungeschickt kann man denn sein?", seufzte Ash als Vaan sein Glas mit Saft umgeschüttet hatte.

"Wenn es wenigstens Bier wäre. Dann wärst du ein Mann, aber so bist du nur ein kleiner Westentaschendieb", fügte sie hinzu.

"Westentaschendieb?", fragte Vann empört nach.

"Du hast mich schon verstanden also was soll die Fragerei?"

"Ah ja Westentaschendieb! Und wer hat dich gestern von einem Schattenross gerettet, als Madam wieder mal nicht aufgepasst hat?"

"Ach ja? Ich musste Fran bei einer Kaisereidechse helfen! Aber es wurde ja mal höchste Zeit, dass du deinen fetten Arsch bewegst!", zischte die Prinzessin. Darauf wusste Vaan nichts mehr zu sagen und setzte sich wieder beleidigt hin.

"Ruhe! Kein Streit!", versuchte Basch die Prinzessin zu beruhigen, als sie schon wieder etwas erwidern wollte.

"Ja. Das nervt. Am Besten ich geh auch. Es ist schon ziemlich spät. Außerdem muss ich noch ein Geschenk besorgen.", meinte Fran und stand auf.

"Ein Geschenk? Warum denn? Für wen denn?"

"Mensch Vaan! Sei doch nicht so neugierig!", schimpfte Ash.

"Morgen hat Balthier Geburtstag. Aber er hält nicht viel von solchen Tagen. Und auch nichts von Geschenken. Ich werde versuchen ihm mein Geschenk unterzujubeln. Aber bitte gratuliert ihm nicht, denn sonst wäre er auf mich sauer. Denn nur ich weiß von seinem Geburtstag.", erklärte die Viera.

"Geht klar!", lachte Vaan.

"Und ihr anderen?", fragte Fran nach.

"Kein Problem ich halte meinen Mund schon!"

"Wohl eher deinen Schnabel", lachte Vaan.

"Du kleines mieses Aas!", schrie die Prinzessin und wollte ihr Glas nach ihm werfen.

"Ruhe! Auf mich kannst du natürlich auch zählen", meinte Basch.

"Gut! Bezahlt bitte für mich!" Mit diesen Worten verließ sie die Taverne.

"Damit bist du gemeint!", meinte Ash und stand auch auf.

"Tja", murmelte Basch und verließ ebenfalls das Gebäude.

"Hey Leute! Das könnt ihr doch nicht machen! Kommt zurück! Ich hab doch gar kein Geld!", flehte Vaan.

Doch seine Freunde hörten ihn nicht mehr oder wollten ihn nicht mehr hören. In Ashs Fall.

\*So so! Balthier hat also Geburtstag! Mal sehen was ich auf dem Markt um diese Uhrzeit noch finden kann!\*

Mit diesem Gedanken schlenderte Basch durch den Bazar. Es gab dort viele Sachen, aber leider nicht das was Basch wollte.

Denn er suchte nach einem Gewehr. Es musste stark und leicht sein. Seufzend gab er seine Suche auf.

\*So was gibt es wohl nur in meiner Fantasie!\*schmunzelte er in Gedanken.

\*Es könnte ja auch etwas anderes sein! Aber was nur? Ein Anhänger? Eine Kette? Ach, ich weiß nicht! Was mag Balthier denn gerne? Wenn ich dass doch nur wüsste!\* Seufzend ging der blonde Mann die Straße hinunter und lies sich dann auf einem kleinen Fleckchen Wiese fallen. Er beobachtete die Händler, wie sie hektisch an ihm vorbeirannten und die Marktfrauen, die sich laut unterhielten.

Ja, genau das war es was Basch so gefiel. Die meist gemütliche Zusammenkunft der Leute, die sich nicht persönlich kannten, aber auf eine Art und Weise doch verstanden und mochten. Er selbst hatte es sich immer gewünscht in so einer Stadt zu Leben, aber sein Wunsch blieb bis jetzt unerfüllt.

"Hallo Basch!", wurde der Krieger aus seinen Gedanken gerissen.

"Fran? Ach ja, du sagtest ja, dass du noch etwas kaufen wolltest.

Die Viera setzte sich neben ihn und meinte lächelnd:" Bist du auch auf der Suche nach einem Geschenk?"

"Ja, da hast du mich wohl erwischt!"

"Hmh. Hast du schon etwas gefunden?"

"Nein, noch nicht. Du?"

"Nein, ich weiß nicht was ich ihm kaufen könnte."

"Ich wüsste schon etwas, aber das gibt es hier wahrscheinlich nicht zu kaufen. Wahrscheinlich nirgendwo."

"Ach ja, was denn wenn ich fragen darf?"

"Weißt du, das ist kompliziert. Balthier steht nicht auf Frauen, sowie Larsa oder Vaan. Er ist schwul."

"Und wo ist das Problem und was hat das mit meiner Frage zu tun?"

"Weißt du, als Vossler gestorben ist, hat er auch Balthiers Herz mitgenommen."

"Denn Balthier war unendlich in ihn verliebt. Vielleicht lässt er sich nichts an kennen aber... jaha Vaan ist wirklich ein Kindskopf. Hahaha!"<

Basch verstand im ersten Moment nicht was seine Gefährtin wollte, aber dann sah er Balthier hinter den beiden stehen.

Skeptisch zog dieser eine Augenbraue hoch und musterte die beiden misstrauisch.

"Ich hätte schwören können, dass ihr beide gerade über mich geredet habt.", meinte der braunhaarige und verschränkte seine Arme.

"Da musst du dich geirrt haben. Wir sprachen über Vaan.", meinte die Viera und stand

auf.

"Wirklich?"

Nun stand auch Basch auf und klopfte sich seine Klamotten ab und meinte mit gewohnter weicher und friedfertiger Stimme: "Ja wir sprachen darüber, dass Vaan schwul ist."

Das erste Mal seit sich Fran und der Blondhaarige kannte, lachte die Viera so richtig. Sie bekam einen richtigen Lachanfall.

Balthier schaute sie erstaunt an und war sichtlich verwundert. Auch Basch konnte seinen Augen kaum glauben.

Als Basch dann auch anfang herzhaf zu lachen, fühlte sich Balthier endgültig verarscht.

Er schaute erst von Fran zu Basch, schmunzelte dann und verließ die beiden wieder.

Als die beiden zu Ende gelacht hatte, setzten sie sich wieder hin und Basch meinte: "Ich habe dich noch nie so Lachen gesehen."

"Bis jetzt gab es ja auch nicht vielen Gründen zu Lachen, oder?"

Basch schmunzelte und nickte dann.

Ihr eigentliches Gesprächsthema hatten die beiden längst vergessen und unterhielten sich jetzt über Vaans Tollpatschigkeit.

Später noch ging Fran noch mal in den Basar und Basch wollte zur Strahl zurückgehen. Als er ein Stöhnen hörte. Anfangs wusste er nicht was oder wer es war, als er sich dann aber hinter einem Stein versteckte wurde ihm die Situation mehr und mehr bewusst.

Balthier befand sich auf der anderen Seite des Steins und holte sich gerade einen runter.

Der Blondhaarige konnte genau das Stöhnen und die Lustschreie hören. Basch Atem beschleunigte sich er hatte den Drang selbst in seine Hose zu greifen. Anfangs widerstand sein Verstand noch, aber als Balthiers Laute lauter, intensiver und lustvoller wurden, konnte er nicht widerstehen und begann selbst sich unten zu massieren und zu streicheln. Anfangs eher langsam und schüchtern, aber dann immer fester und schneller. Aus irgendeinem unerfindlichen Grund wollte er sich dem Takt des braunhaarigen anpassen.

Er konnte kaum noch ein Stöhnen unterdrücken und presste seine freie Hand deswegen auf den Mund. An dem Stöhnen des Pistolenliebhabers konnte er vermuten, dass dieser bald an seinem Höhepunkt ankommen musste und machte deshalb auch schneller. Er war eine unbeschreibliche Atmosphäre.

Eine dunkle sternenklare Nacht. Man konnte hin und wieder eine Grille zirpen hören. Und noch dazu erfüllte das Keuchen und Stöhnen die Stille. Allein der Gedanke, wie genussvoll Balthier gerade an sich herumspielte, brachte den Krieger fast zu kommen. Endlich war Balthier am Höhepunkt angekommen und sank erschöpft und keuchend auf den Boden zurück.

Als der Blonde das hörte kam auch er. Nur mit großer Mühe verhinderte er ein Geräusch zu machen und leckte sich seinen Sanft von den Fingern.

Zu Baschs Glück begab sich der Braunhaarige in das Luftschiff. Tomatenrot richtete er seine Hose und blieb noch ein Weilchen hinter dem Stein sitzen.

Ende des Kapitels

Hoffe es hat euch gefallen. Ich habe die FF schon vor Wochen angefangen, sie dann aber wieder auf Eis gelegt, aber heute in der Schule ist mir die glorreiche Idee gekommen sie weiterzuschreiben und on zu stellen!^^